Gricheinen wöchentlich 3mal: Mittwork, Freitag unb Sonntag.

Görlißer Nachrichten.

Infertionas Webühren für ben Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Laufiger Zeitung M. 136. Sonntag, den 16. Dovember 1856.

ublifations blatt.

[1476] Bekanntmachung.

Nach ben von den hiefigen Backermeiftern und Backwaarenbandlern für die Beit vom 14. bis jum 20. d. Dits. aufgestellten Gelbft=Taxen liefern ein Roggen=Brod um fünf Gilbergroschen :

1) die Backermeifter : a. Bausbadenbrod lite Sorte: Beife Bauer 4 8 25 Lik fchwer Bende Blancke Werner Brückner Binger 4 = 27 Conrad Beier 4 = 28 = Blafchte (Brodt= Giffler Tabrit) Beister Bausbadenbrod 2te Gorte: Geper Brüdner Graf Soffmann gange, fl. Brand= Giffler Geisler Legich, Juden= ftrage Dr. 4. gaffe Dr. 22. Legsch, Jüden= straße Dr. 4. Legsch, Reiß= straße Dr. 22. Letfc, Reiß= ftrage Dr. 22. Meiß= Legsch, Kloster= play Nr. 7. 5 8 24 Lin fcmer 4 8 25 Leth fdwer Letfch, Kloster= play Nr. 7. Miethe Miethe Müble Mühle Priegel Mordmann Reimann Bladen Scholz. Priegel Schubert Reimann Soffmann Richard Schmidt Bres= Beier 5 = 24 = = Blaschte lauerfir Dr. 41. c. ohne Sor bestimmung: Schmidt, an der Richter 4 H 25 Lth. fdwer Frauentirche 2. Tifchendorf Bergmann Scholz 5 = 4 = Möbius Schubert

2) Sie Rackmaarenbandler

a. die erste Sorte: Unrich 4 % 16 Lm schwer straße No. 3. Fraße No. 3.	2) die Bactwaarenganvier.					
Ullrich Bräuer 4 = 20 = =	a. die eri	te Sorte	:	Lange, Fischm.= 1	AL ROBER OF	
Präner \$\phi = 20 = = \frac{1}{2} \\ \$\phi aasser \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	Ullrich	18 16 94	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	m = 00 0	5 B 16 Lth. Schwer	
Faase verw. Reichenbach \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \			1.7	Most)	THE PERSON NAMED IN	
b. die zweite Sorte: Conrad Michael A = 24 = Bock Gereiber Böhmer Wenzel Wehrer Wehrer Wehrer Weber Weber Wichter, Lanights Ralmus Raffe No. 5. Frage No. 3. Frager Frage No. 3. Frager Frage No. 3. Frager Frage No. 3. Frager					6 = - = =	
Contad Michael' ————————————————————————————————————		4 = 21 =	=			
Michael' Schreiber Böhmer Böhmer Menzel Meyer Rudothb Schmist			NUM		4 7 27 94 Sommer	
Schreiber Böhmer Menzel Menzel Meyer Mudothf Schmidt S	The state of the s	1 01	Taufe		4 = 98 = =	
Böhmer Meyer Meyer Mudothb Schmidt Sch		4 = 24 =	=		-	
Mengel Meyer Nubothf Schmidt Schufter Schufter Verw. Simbt Richter, Luniyll8. Richter, shwaze Sasse Ro. 3. Sasse Ro. 3. Sasse Sissemig Sange, Fischman Sichter, Ghwaze Sasse Ro. 39. Aux 12 Luks schwer Frager= frage No. 39. Aux 12 Luks schwer Scimon A=22 = Steinweg Nr. 7. Beinde Frank Franger Ralmuß Franger= frage No. 39. Aux 12 Luks schwer Scimon A=22 = Steinweg Nr. 7. Aux 25 = Steinweg Nr. 7. Aux 26 = Steinweg Nr. 7. Aux 27 = Steinweg Nr. 7. Aux 26 = Steinweg Nr. 7. Aux 27 = Steinweg Nr. 7. Aux 26 = Steinweg Nr. 7. Aux 27 = Steinweg Nr. 7. Aux 26 = Steinweg Nr. 7. Aux 27 = Steinweg Nr. 7. Aux 26 = Steinweg Nr. 7. Aux 27 = Steinweg Nr. 7. Aux 26 = Steinweg Nr. 7. Aux 27 = Steinweg Nr. 7. Aux 26 = Steinweg Nr. 7. Aux 27 = Steinweg Nr. 7.		file and	Difference of		0	
Menzel Meyer Mudothh Schmidt S	Böhmer	113/11/01/01	100111		5 = 4 = =	
Mudelph Schmidt Schmid Schmidt	Menzel	A No. Western	A PRIMA		Comments of	
Schmidt Schuster Verw. Simbt Nichter, Luniy 18. Nichter, schwarze Gasse No. 5. gesch. Schade Trautmann Bassect Jahne Kalmuß Herrige Herri	Dlever				5 = 11 = =	
Schmidt Schuster Verw. Simbt Nichter, Luniy 18. Nichter, schwarze Gasse No. 5. gesch. Schade Trautmann Bassect Jahne Kalmuß Herrige Herri	Rudolph	4 = 25 =	=	Lange, Fischm.=		
verw. Simbt Nichter, Luniy 18. Nichter, Luniy 18. Nichter, Luniy 18. Nichter, Chimare Gasse No. 5. gesch. Schade Trautmann Basse Schude Trautmann Tr	Schmidt	1 - 20		Strafe Do. 3.		
verw. Simbt Nichter, Luniy 18. Nichter, Luniy 18. Nichter, Luniy 18. Nichter, Chimare Gasse No. 5. gesch. Schade Trautmann Basse Schude Trautmann Tr	Schuster			c. obne Gorter	bestimmung:	
Richter, Lunigl8. Nichter, schwarze Gasse No. 5. gesch. Schade Trautmann Waßneck Jähne Kalmuß Hernig Pfeisfer Vüchner Höschwarze Kartmann Kaspineck Hernig Kalmuß Hernig H		Telen Telen		Richter, Brager= 1		
Richter, schwarze Sasse No. 5. gesch. Schade Trautmann Bassect Jähne Ralmuß Herhos Herhos Heisser Hisser Hi					4 B 12 Sth Schmer	
Gasse No. 5. gesch. Schade Trautmann Basinect Jähne Kalmuß Hernig Hernig Hernig Lennig	Richtor Commerce					
gesch. Schade Trautmann Waspireck Jähne Kalmuß Hennig Heisfrer Büchner Hartmann Hoerw. Kossmann Herw. Kubisch Lennig Lennig Lennig Lenn	Chaffe De 5	Distribute.				
Trautmann Wahned Jähne Kalmus Heinig		4 = 26 =	=			
Bahned Jähne Kalmuß Heinfer Heinfer Bichner Heinfer Hichner Holding Lange, Stw. 28 Ludwig Ludwald A = 28 = Moschift Bushdmann Gickler Hummel Lummel				Lange, Det 7	4 - 95	
Fähne Kalmuß Hennig Heisfer Pfeisfer Püchner Höchner Höchler Höchner H		TE LEGAL STATE			4 = 20 = =	
Kalmus Hennig Pfeisfer Püchner Püchner Partmann Hiob verw. Kubisch Lange, Stw. 28 Ludwig verw. Neumann Prenzes Poto Poto Poto Poto Poto Poto Poto Pot				Weerhof		
Kalmus dennig	Jähne 1	4 97		gesch. Schuße		
Fennig Pfeisfer Püdyner Dückner Hardmann Herm. Kubisch Verw. Reumann Verw. Reumann Verw. Reumann Verw. Reumann Verniges Versch Verlog V		4 = 21 =	=	Buchwald }	4 = 26	
Pfeisser Büchner Hüchner Hölber Hölber Horm Koffmann berw. Kubisch Lenne, Stw. 28 Ludwig Lenne, Neumann Prenzel Speid Ludwig Ludwig Lenne, Neumann Prenzel Speid Ludwig	Hennia 1	1 - 90		Moschner s		
Büchner Hartmann Gichler Humann Gichler Humannn Gichler Humann Gichler Humann Gichler Humann Gichler Humann Gic		4 = 20 =	-	Emmrich	4 = 28 = =	
Hartmann Hieber Gummel Sieb berw. Holfschuber Sternger Lange, Stw. 28 Ludwig verw. Neumann Prenget Cholz 5 = 4 = 1 llrban 3 = 6 = 2		The street		Buschmann \		
Hob berw. Holisch Lange, Stw. 28 Ludwig verw. Neumann Prengel Cholz Otto 5 = - = = Summel Springer Lhomas Licrisch Hells betw Ludwan Sturm Urban J 5 = 6 = = Bummel Springer Lhomas Licrisch Hells betw Licrisch Hells betw Licrisch Licris		100000				
berw. Koffmann berw. Kubisch 5 = - =		1.107	Hass.		5 = - = =	
verw. Kubisch Lange, Stw. 28 Ludwig verw. Neumann Prentzel Scholz Stro	gioo Gaffmann	Banchill.				
Lange, Stw. 28 Lange, Stw. 28 Ludwig verw. Neumann Prenhet Cholz Otto 5 = 4 = 1 Urban 3eife 5 = 6 = 2	perm. Dollmann					
Ludwig berw. Neumann Prengef Scholz 5 = 4 = = Urban Sturm Urban 3 = 6 = =	verw. Mudifu	10=	0.000			
verw. Neumann Prenzel Scholz 5 = 4 = = Urban Otto 5 = 8 = - Zeife	Lange, Stw. 20	The state of the s	The state of		5 = 2 = =	
Prengef Scholz Otto 5 = 4 = = Urban 3eise 3 = 6 = =						
Scholz 5 = 4 = Urban } 5 = 6 = =	verw. Neumann	1			5 = 4 = =	
Scholz	Prentel					
Otto (5-8 = 13eije	Scholz	5 = 4 =	=		5 = 6 = =	
	Dtto	E - 8 -	CAN BOTTON	Beife		
20elle stoylet	Weife 1	0 = 0 =		Röhler	0 - 1	
Boat 5 = 14 = = Schönick 5 = 12 = =		5 = 14 =	=	Schönick		
Görlit, 14. Novbr. 1856. Die Polizei=Berwaltung.						

Diebstahls = Anzeige.

2118 gestohlen ift angezeigt: 1) ein gruner Tuchrock, noch ziemlich neu, in den Schößen mit schwarzem Orleans, übrigens mit grauem Rittei gefüttert, mit fchwarz überfponne= nen Knöpfen, und seidegefütterten Seitentaschen; fenntlich befonders an einigen Fettflecken an den Schöfen; 2) ein blauer Tuchrock, etwas abgetragen, mit eben folchem Futter und Knöpfen. Görlit, den 19. November 1856. Die Polizei=Verwaltung.

[1479] Bekanntmachuna.

Diesenigen Inhaber des eisernen Kreuzes, welche im mabl = und fchlachtsteuerpflichtigen Theile ber Stadt wohnen und nach der Allerhöchsten Cabineis = Drdre vom 13. Dai 1843 eine Unterftützung zu gewärtigen hätten, wenn fie im flaffensteuerpflichtigen Theile wohnten, werden aufgefordert, sich binnen drei Sagen bei uns zu melden. Görlig, 14. Nov. 1856. Die Polizei-Berwaltung.

[1460] Es foll die Beschaffung von 85 Stuck Nummer= steinen von Granit zur Bezeichnung der Graber auf dem Neuen Friedhofe unter Borbehalt der Genehmigung und Auswahl im Wege der Submiffion an den Mindestfordernden verdungen werden. Lieferungsluftige werden deshalb aufge= fordert, ihre Offerten mit der Aufschrift verfeben :

Submiffion auf die Lieferung von Grabnummerfteinen" fpateftens bis zum 29. d. Dits. auf unferer Registratur abzugeben, wofelbft auch die Lieferungs = Bedingungen zur Einsicht bereit liegen.

Görlit, den 11. November 1856. Der Magistrat.

Die Königliche Intendantur des 5. Armee-Korps hat im Betreff der Verdingung des Bedarfs der hiefigen Königl. Lazareth-Kommission und unferer Garnison-Verwaltung an Brennholz, Brennöl, Lichten und weißer Seife für bas Jahr 1857 ben im Termine am 14. v. Mts. erschiene= nen Bietern den Buschlag nicht ertheilt, sondern die Abhaltung eines neuen Termins angeordnet. Diefer Berordnung gemäß, haben wir einen anderweiten Bietunge = Termin auf ben 22. d. Mts., Bormittags um 11 Uhr, im Bureau des Servis-Amtes anberaumt, und laden zu demselben hiers durch Lieferungslustige mit dem Bemerken ein, daß die Lieferungs = Bedingungen, welche dahin abgeändert worden find, daß die Bezahlung ber gelieferten Wegenstände auf ben Bunfch der Lieferanten allmonatlich geschehen fann, auf unferer Ranglei in den gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben werden fonnen.

Görlit, den 11. November 1856. Der Magistrat.

1458] Die Befiter fteuerfreier Sunde werden hiermit aufgefordert, ihre nunmehr für das 2. Semester 1856 (1. Nov. 1856 bis ult. April 1857) erneuerten Hundesteuer= Freischeine bei unterzeichneter Raffe abzulangen.

Gorlit, den 11. November 1856.

Die Stadthauptkaffe.

Befanntmachung.

Die vierte diesjährige Schwurgerichts=Periode beginnt

mit dem 1. December c. Einlaftarten zu den Tribunen sind an dem Tage vor jeder Sigung in den Nachmittagöftunden von 3 bis 5 Uhr bei unserem Botenmeister zu erhalten.

Gie dürfen an Undere nicht abgetreten werden, und find, wenn fein Gebrauch davon gemacht wird, zurückzugeben.

Görlit, ben 10. November 1856. Ronigliches Kreisgericht. I. Abtheilung. [1471] Befanntmachung.

Die Galfte des Zinsgewinnes der Gilfskaffe der preu-Bischen Oberlaufig foll zur Pramifrung von Sparkaffen-Intereffenten verwendet werden. In der Oberlaufit moh-nende a) fleine Grundbesitzer, b) Sandwerfer ohne Gesellen und nicht selbstständige Kandwerks-Arbeiter, c) Fabrik- oder Bergwerks-Arbeiter, d) Tagelöhner, e) Dienstboten, f) Bersonen, welche zwar wegen Altersschwäche, Krankheit, Arbeitsmangel oder Dienftlofigfeit für eine fürzere oder langere Beit nicht zu den Borbezeichneten gehören, gleichwohl ihren an und für fich in eine der Gattungen b-e gehörigen Stand nicht verandert haben, haben Theil an den Bramien, wenn fie nicht wohlhabend und nicht wegen Bucher bestraft find, und ferner nur bann, wenn fie wenigstens die letten 4 Jahre hindurch mindeftens einen Thaler jährlich in eine ftaatlich

genehmigte, innerhalb ber Dberlaufit bestehende Sparkaffe eingelegt und diesen geringsten Sat ber Ginlage nicht durch Buruckerhebung von Ginlagen vermindert haben. Ginlagen in mehrere Sparkaffen oder auf mehrere Conto's werden zusammengerechnet, bagegen zugeschlagene Binfen und Bramien

Wer hiernach einen Anspruch auf Prämien zu haben glaubt, hat sich zu dem Behuf bei Verlust seines Anspruchs bis zum Schluß des Jahres unter Vorlegung seiner Spars bücher bei seiner Orts = Polizei = Behörde zu melden. Diese wird und dann das Berzeichniß der Unmeldungen bis fpate= ftens jum 15. Januar 1857 zufenden. Wenn ber Unfpruch begründet ift, wird die Pramie den Spartaffen-Ginlagen ju=

geschrieben und dies von uns veröffentlicht werden. Görlig, den 17. October 1856.

Die Direction der Silfskaffe der Preugifchen Dberlaufit.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Kölnische Feuer - Versicherungs - Gesellschaft COLONIA.

Grund-Ravital: Drei Millionen Thaler.

Gefammte Referven: Gine Million 308,251 Thaler.

Bersicherungen in Kraft am 31. Dezember 1855: 469 Millionen 915,895 Thaler. Diese Gesellschaft, welche seit 1839 besteht, hat es stets für ihre hauptsächlichste Pflicht gehalten, die Garantien, welche sie ihren Bersicherten gewährt, durch Ansammlung starker Reserven zu mehren. Dieselben machen ihre Sicherheit

von möglichen großen Berluften gang unabhängig.

Die Gefellschaft versichert zu billigen und feften Bramien (ohne jede Nachzahlung) Gebaude aller Urt, Do. biliar, Fabriten, Maschinen, Ernten in Scheunen und Feimen, Bieh und Baaren = Borrathe aller Art, sowohl in Stadten als auf bem Lande, und find die unterzeichneten Bertreter gur unentgeltlichen Erledigung aller auf ben Abichluß von Berficherungen bezüglichen Borarbeiten ftets bereit. Gur die Stadt Gorlit, fowie fur Kirchen, Pfarr., Schul. und Kommunal. Gebaude in Stadten und auf

bem Lande werden febr billige Pramien berechnet.

Die unterzeichnete Saupt = Ugentur ift zur foftenfreien Aufnahme von Berficherunge=Untragen aller Urt auf ihrem Bureau und in den Wohnungen der Berficherungsuchenden, fo wie auch dazu gern erbotig, bei Unfertigung der Gebaude= taren behülflich fein zu laffen, wenn diefelben erforderlich find.

Görlig, im November 1856.

Die Saupt-Agentur der Rolnischen Feuer-Berficherungs-Gesellschaft "Colonia".

R. Scheibler & Co., Dbermarkt Dr. 8 im "Preußischen Sofe".

[1472]

Wir ertheilen gegen Ginfendung ober Poftvorfchug

von 3 Thalern:

Ein neues ganz einfaches Rezept, ohne Destilla= tion und ohne Apparate auf faltem Wege aus ge: wöhnlichem jungen Kartoffelspiritus den angenehmften, völlig fuselfreien sogenannten

"alten echten Kornbranntwein" mit deffen Geschmack und Geruch (Blume) in einigen Tagen herzustellen, mas etwa pr. Gimer 3 Ggr. foftet.

Freistadt in Schlefien.

Wilh. Schiller & Co. [1474]

珠袋袋袋袋袋袋袋袋袋袋袋袋袋袋袋袋袋袋袋袋 [1477] Ginem geehrten Bublifum hiefiger Stadt ** wund Umgegend zeige ich hierdurch ergebenft an, bag 3 ich mich hier, Weberstraße 17, als Juwelier, Goldund Silberarbeiter etablirt habe und empfehle mich mit meinem Lager der neuesten und geschmachvollften Arbeiten, so wie auch zur Anfertigung und Repara-tur aller in dieses Fach einschlagenden Artikel. Bei elegantester, solider Arbeit werde ich stets die billig-ften Preise stellen und hoffe, mir auf diese Weise das Bertrauen der mich Beehrenden zu erwerben und zu gerhalten. erhalten. 茶茶茶茶茶茶茶茶茶茶茶茶茶茶茶茶

[1478] Es werden ein Paar fehlerfreie gefunde und gut eingefahrene Wagenpferde, gegen 12 Biertel fachf. Maaß boch und 6-8 Jahre alt, zu faufen gesucht. Auf gleiche Farbe wird weniger gefehen, bagegen auf gleiche Figur. Gefällige franco Offerten werden die herren Beinge und Comp. in Görlit angunehmen die Gute haben.

Patent-Oelspar-Lampen.

unter Garantie der Intensität, in allen Großen und ben billigften Breifen, empfiehlt folche zur geneigten Abnahme Rarl Winfler, Rlempinermeifter.

US Auch werden von mir jede Art Schiebelampen nach demfelben Suftem baldigft eingerichtet. 1473]

Angemeldete Fremde vom 14. November 1856.

Angemeldete Fremde vom 14. November 1856.
Goldn. Strauß. Ilderstädt, Schuhm. a. Ellrich. Tiege, Kim. a. Böhmen. v. Zastrow, Königl. Kammerherr a. Ober-Derimannsdorf. Weißes Roß. Thiele, Seom. a. Steinau a. D. Stoglaus, Kangl. a. Stogau. Wißmann, Ksm. a. Snadenberg.
Goldn. Krone. Kühn, Kaufm. a. Steitlin. Jost, Ksm. a. Löbau. Weise, Ksm. a. Leipzig. Hartl, Ksm. a. Reichenberg.
Goldn. Baum. v. Rabenau, Gutsbes. a. Benzig.
Braun. Hirfc. v. Mer, Ober-Lieuten. a. Dredden. Künzel, Ksm. a. Heithoun. Pröbl, Ksm. a. Elbersell. Carow, Asm. a. Breslau. Richter n. Frau, Barillul. a. Altenburg.
Preuß. Hof. Stephan u. Budewey, Kaufl. aus Leipzig. Thömig, Fabril. a. Gladbach. Halm, Ksm. a. Breslau. Fuchs, Kaufm. aus Berlin. Jacobson, Buchkändl. a. Dredden.
Rhein. Hof. Hind, Kaufm. a. Hamburg. Graf Lippe, Mittmstr., u. Baron v. Oppen aus Dredden. Friedenthal a. Leipzig. Frame, Ksm. a. Berden.